



Frauen – Bezirksliga Nordbayern

Spieltag der Bezirksliga: TSV Heidenfeld II mit zwei Siegen, Greßthal und Hambach II punkten

Zum Auftakt der Frauen Bezirksliga kam es zum vereinsinternen Duell zwischen der SpVgg Hambach II und Hambach III. Die zweite Mannschaft erwischte dabei den deutlich besseren Start und stellte mit zwei Treffern in den ersten beiden Angriffen früh die Weichen auf Sieg. Durch konzentriertes Spiel am Kreis und schnelle Konter baute Hambach II die Führung bis zur Halbzeit auf 6:1 aus. In der zweiten Hälfte ließ die zweite Mannschaft in der Abwehr kaum noch etwas zu, spielte offensiv allerdings etwas unkonzentrierter und gewann am Ende deutlich mit 7:1.

Anschließend traf die DJK Greßthal auf den TSV Heidenfeld II. Heidenfeld ging früh in Führung und konnte sich im weiteren Verlauf immer wieder gute Chancen erspielen. Greßthal ließ dabei einige Möglichkeiten ungenutzt und lag zur Halbzeit mit 1:4 zurück. Nach dem Seitenwechsel baute Heidenfeld die Führung zunächst sogar auf 6:1 aus. Danach startete Greßthal jedoch eine starke Aufholjagd und verkürzte Korb um Korb bis auf 6:5. Die Partie war wieder völlig offen, ehe Heidenfeld etwa eineinhalb Minuten vor Schluss mit einem Distanzwurf zum 7:5 die Entscheidung erzielte.

Im dritten Spiel des Tages trennten sich Hambach II und der SV Schwanfeld mit 3:3. Hambach ging früh in Führung, Schwanfeld konnte mit einem Distanzwurf ausgleichen. Noch vor der Halbzeit holte sich Hambach die Führung zurück und ging mit 2:1 in die Pause. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie ausgeglichen. Beide Mannschaften hatten ihre Möglichkeiten, die von den beiden starken Korbhüterinnen immer wieder entschärft wurden. Schwanfeld gelang zunächst erneut der Ausgleich, Hambach ging wieder in Führung, ehe Schwanfeld rund drei Minuten vor Schluss mit einem weiteren Treffer aus der Distanz zum 3:3-Endstand ausglich. Damit blieb es bei einem leistungsgerechten Unentschieden.

Danach stand das zweite Spiel der Hambacher dritten Mannschaft gegen die DJK Greßthal auf dem Programm. Hambach III erwischte den besseren Start und ging zunächst mit 1:0 in Führung. Greßthal konnte jedoch immer wieder ausgleichen und nutzte seine Chancen, insbesondere im Konterspiel, konsequenter. Kurz vor der Pause drehte die DJK die Partie und ging mit einer knappen 6:5-Führung in die Halbzeit. Auch nach dem Seitenwechsel blieb es zunächst eng, ehe sich Greßthal in den letzten Minuten etwas absetzen konnte. Hambach III kämpfte weiter, musste sich am Ende aber mit 7:9 geschlagen geben.

Zum Abschluss traf Heidenfeld II auf den SV Schwanfeld. Heidenfeld startete mit einem schön herausgespielten Angriff und ging früh in Führung. Durch schnelles Spiel am Kreis fand der TSV immer wieder Lücken in der Schwanfelder Abwehr und erhöhte auf 2:0. Schwanfeld verkürzte anschließend per Viermeter auf 2:1 und hatte sogar die Möglichkeit zum Ausgleich, konnte den nächsten Viermeter jedoch nicht nutzen. Heidenfeld erspielte sich weiterhin gute Möglichkeiten, scheiterte aber zunächst an der Chancenverwertung. Kurz vor der Halbzeit fiel dann das 3:1. Nach dem Seitenwechsel erwischte Heidenfeld erneut einen starken Start und baute die Führung durch schnelles Kreisspiel und einstudierte Spielzüge bis auf 7:1 aus. Schwanfeld setzte zum Schluss noch einen sehenswerten Konter und verkürzte auf 7:2. Heidenfeld brachte den Vorsprung anschließend sicher über die Zeit und feierte damit einen verdienten Sieg.

Spvgg Hambach II – Spvgg Hambach	7:1
DJK Greßthal – TSV Heidenfeld II	5:7
Spvgg Hambach II – SV Schwanfeld	3:3
Spvgg Hambach III – DJK Greßthal	7:9
TSV Heidenfeld II – SV Schwanfeld	7:2

Spvgg Hambach II: Luisa Kraut 1, Leonie Schulz 1, Sarah Schulz 4, Julia Spörl 1, Wildanger Tamara 1, Mack Paula 2

Spvgg Hambach III: Ina Rudloff 2, Theresa Ort 2, Sarah Marcato 2, Janine Gülsin 2

DJK Greßthal: Romea Deibl 8; Jule Weth 2; Ella Weth 2; Milena Weiß 1, Emely Vierengel 1

SV Schwanfeld: Katharina Neubert 2x, Christine Huppmann, Lisa Rothstein 1, Hanna Jung 1

TSV Heidenfeld: Jana Wolf 3, Theresa Keilholz 3, Julia Krapf 2, Johanna Nickel 2, Franziska Clement 2, Finja Stock 1, Christin Wächter 1